Montageanleitung

Alu-/WPC-Sichtschutz

BOSTON

www.fiberdeck.com

Vielen Dank, dass Sie sich für das Zaunsystem Boston entschieden haben

Installationsanleitung vor Projektbeginn sorgfältig lesen. Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung erlischt die Gewährleistung.

Die WPC-Zaunprofile sind nicht für die statische Verwendung, wie z.B. einem Balkongeländer, geeignet.

Der Zaun widersteht Windgeschwindigkeiten von bis zu 120 km/h bei einer Höhe von bis zu 1840 mm mit einer Betondichtung wie in SCHRITT 1.1.2 vorgeschrieben und 1240 mm mit Installation auf einem aufgeschraubten Pfostenanker.

LAGERUNG : Boston WPC-Zaunprofile sollten, damit sie sich nicht verformen, auf einer ebenen Fläche gelagert werden. Die Profile sollten 48 Stunden vor der Montage flach auf der Baustelle gelagert werden.

KRATZER : Die Struktur des Zauns ist aus thermolackiertem Aluminium. Obwohl sehr widerstandsfähig, kann Aluminium bei unachtsamer Behandlung dauerhaft verkratzen.

DEKOR : Dekore können weder in der Breite noch in der Höhe geschnitten werden.

TORE : Die Tore können nicht in der Höhe gekürzt werden.

ECKEN : Bei der Verwendung des variablen Eckbausatzes hängt der Pfostenabstand von den Winkeln des Zaunverlaufs ab.

WICHTIGSTE WERKZEUGE :

Erdbohrer
Kelle
Schaufel / Spaten
Schubkarre / Eimer
Maßband
Tischkreissäge mit Sägeblatt 216 x 30 mm x 80 Z
Schraubendreher
Seilespule / Lot
Wasserwaage
Inbusschlüssel M6
Bohrermaschine inkl. Bohrer
Schlagschnur / Markierungsspray
Schraubzwingen

BEVOR ES LOSGEHT

1. Winkelmanagement :
Bei Konfigurationen mit einem oder mehreren rechten Winkeln müssen die Pfosten angepasst werden. Standardmäßig wird jeder Pfosten als Zwischenpfosten (H-Typ) geliefert. Um einen H-Typ-Pfosten in einen Eckpfosten (L-Typ) umzuwandeln, versetzen Sie einfach die Alu-Abschlussleiste.

2. Dehnungsfuge :
Um die Elemeten des Zauns zu schneiden oder zu kürzen, nehmen Sie unbedingt die Länge des Start- oder Endprofils als Basis und lassen Sie die WPC-Profile 2cm länger (1cm auf jeder Seite in die Nut).

3. Tor :
Sollte die Zaunanlage ein Tor enthalten, starten Sie zunächst mit der Montage des Tors. Siehe Schritt 4.

4. Produktionsbedingte Toleranzen :
Bei den WPC-Profilen ist eine Breitendifferenz von +/- 2,5 mm bei den 160 mm breiten und +/- 4 mm bei den 310 mm breiten WPC-Profilen möglich. Die Profile sind vor der Montage durchzumischen um unterschiedliche Zaunhöhen zu vermeiden. Höhenunterschiede bis 10 mm können durch das Oberprofil ausgeglichen werden.

5. Beachten Sie auch das vollständige Montagevideo auf www.fiberdeck.com.
Kurze erläuternde Videos zum jeweiligen Punkt der Montage erhalten Sie über den QR-Code auf der jeweiligen Seite dieser Anleitung.

INHALTSVERZEICHNIS :

1 - PFOSTENMONTAGE . . . . . S. 4

2 - MONTAGE DER FÜLLUNG . . . . . S. 15

3 - MONTAGE ABSCHLUßPROFIL / OBERPROFIL . . . . . S. 21

4 - MONTAGE TÜRELEMENT . . . . . S. 22

5 - TIPPS & WARTUNG . . . . . S. 26

BOSTON ZAUNELEMENTE

1. Pfostenkappe
2. Pfosten 1900 mm zur Befestigung auf Pfostenanker
3. Pfosten 2500 mm zum direkten Einbetonieren
4. Pfostenanker
5. Abschlussprofil
6. Start-/Endprofil + 4 Konnektoren
7. Pfosten Eckprofil (variabel)
8. Dekorgitter Horizontal
9. Dekorgitter Vertikal
10. WPC Steckzaunprofile
11. Aluminium Steckzaunprofile
12. Stabilisierungleisten

ZAUN/PFOSTEN HÖHE VERHÄLTNISSE

Anzahl der WPC- oder Aluminium-Profile	Zaunhöhe in mm	Pfostenlänge in mm	
		einbetoniert	Pfostenanker
13	1975	2700	-
12	1825	2340	1840
11	1675	2190	1690
10	1525	2040	1540
9	1375	1790	1390
8	1225	1540	1240
7	1075	1390	1090
6	925	1240	940

Je nach Modell ersetzt ein horizontales Dekor 2 oder 3 Standardprofile.

✔ H : 45 cm = 3 Profile

✔ H : 30 cm = 2 Profile

Die MODERN-Boards haben eine etwas andere Deckbreite als Standard-Profile. Beachten Sie den Höhenunterschied, den dies erzeugt.

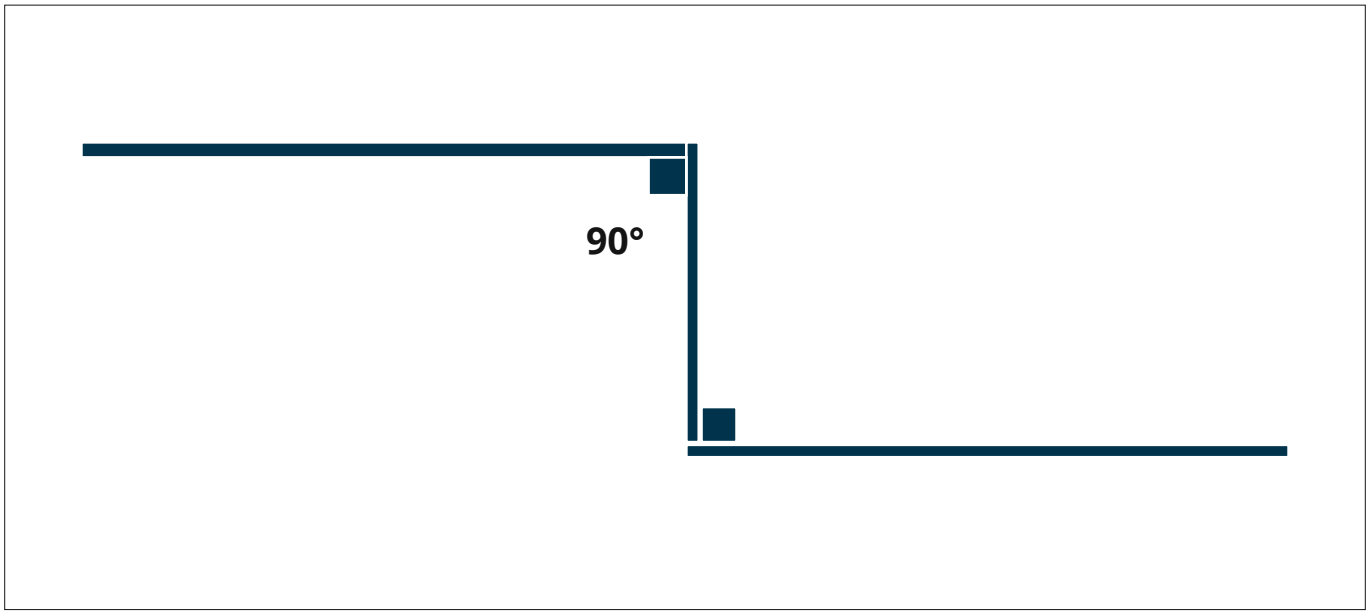
Die Alu-Pfosten können mit einem speziellen feinzahnigen Sägeblatt gekappt werden.

Achtung: Bei Montage auf Pfostenanker garantieren wir eine Windfestigkeit bis 120 km/h bei einer Höhe von 1,24 m. Darüber hinaus stellen Sie sicher, dass Sie sich in einem windgeschützten Bereich befinden oder ziehen Sie eine windgeschützte Installation in Betracht.

1 - PFOSTENMONTAGE

Dank seiner drei seitlichen Nutungen ermöglicht der BOSTON-Pfosten die einfache Installtion von 90°- und 180°-Winkeln. Für abweichende/variable Winkel siehe SCHRITT 1.4 – Montage des variablen Eckprofils.

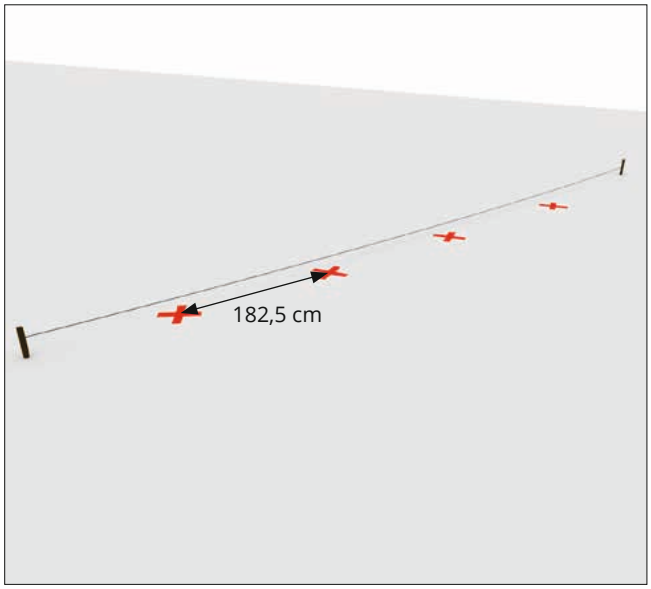
Für die Montage einer Betonsockelplatte siehe SCHRITT 1.6 – Fall der Installation eines Betonsockels.



1.1 - BEI WEICHEM ERDREICH

SCHRITT 1.1.1 -

Markieren Sie die Position des Zaunes auf dem Boden mit einer Kreidelinie und alle 182,5 cm die Position der Pfosten mit dem Markierungsspray. Graben Sie mindestens 80 cm (Frosttiefe) und 40 cm breite Löcher, in der die Pfosten positioniert werden.



SCHRITT 1.1.2 -

Bereiten Sie die Pfosten vor, indem Sie 2 Latten mit Schraubzwingen befestigen, mit denen sie vertikal in den Löchern positioniert werden können. Die Länge des Pfostens innerhalb des Lochs hängt von der Höhe des Zauns ab. 50 cm für einen 1,80 m hohen Zaun, 70 cm für einen 2 m hohen Zaun. Es wird empfohlen, das vergrabene Teil mit einer Kunststoffabdeckung/Plane zu schützen.

SCHRITT 1.1.3 -

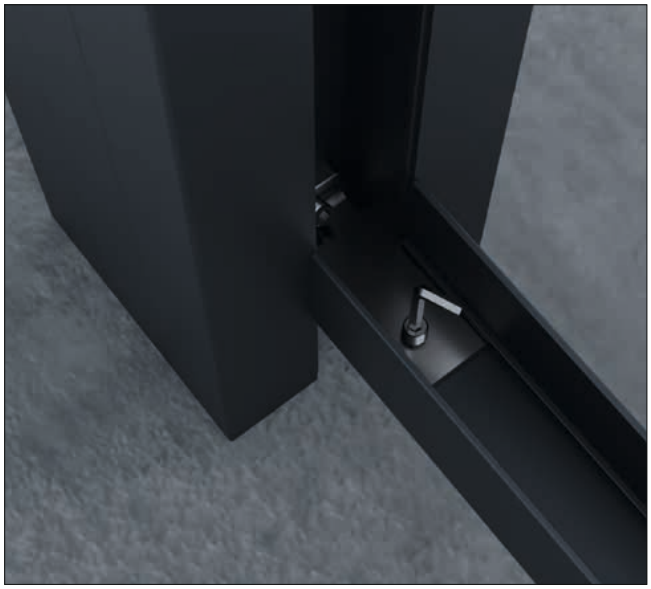
Platzieren Sie den ersten Pfosten in der Mitte des Lochs. Stellen Sie die Höhe ein und fixieren Sie die Position mit am Boden befestigten Latten, die von einer Schraubzwinge oben am Pfosten gehalten werden. Die anderen Pfosten werden nach der gleichen Technik platziert.

SCHRITT 1.1.4 -

Füllen Sie das erste Loch mit Beton (1 Teil Zement, 2,5 Teile Sand, 3,5 Teile Kies, 0,5 Teile Wasser), der zuvor vorbereitet wurde. Halten Sie einen Abstand von ca. 3 cm unter dem Boden ein, der am Ende beim Nivellieren des Bodens aufzufüllen ist.

SCHRITT 1.1.5 -

Führen Sie das mit einem Verbinder ausgestattete Unterprofil (Abstand 3mm wie bei Schritt 3.2.1.) am ersten Pfosten ein und führen es nach unten zum Boden. Führen Sie bei dem zweiten Pfosten einen losen Verbinder in die Pfostennut ein und schieben Sie diesen zum Unterprofil. Die Verbinder werden noch nicht mit den Pfosten verschraubt, sondern mit einem Inbusschlüssel M6 nur am Unterprofil festgeschraubt. Siehe auch unser Montagevideo auf www.fiberdeck.com.

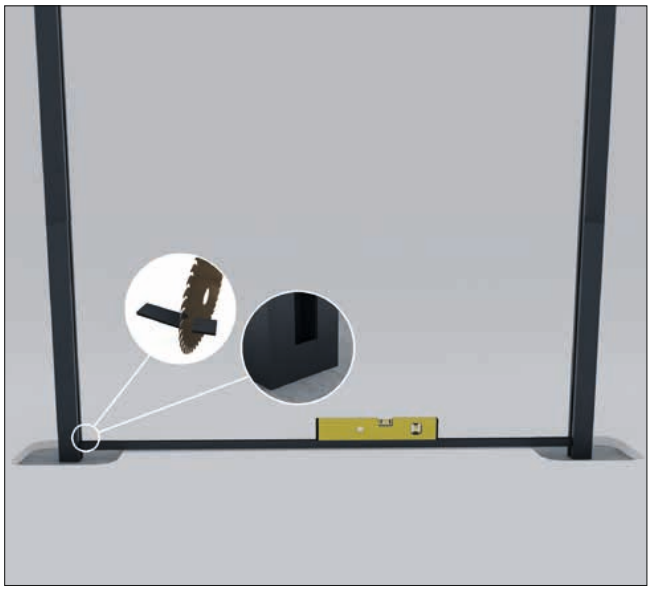


SCHRITT 1.1.6 -

Der zweite Pfosten sollte wie in Schritt 3 beschrieben waagerecht positioniert und an der Leitlinie ausgerichtet werden. Es ist wichtig, die korrekte Ausrichtung der Pfosten sowie ihre gleiche Höhe zu überprüfen, bevor das zweite Loch mit Beton gefüllt wird. Entsprechend verfahren Sie mit weiteren Pfosten.

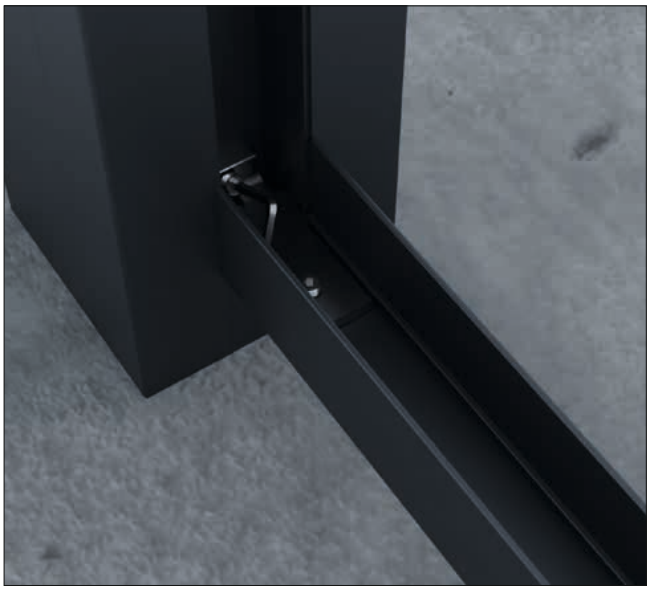
SCHRITT 1.1.7 -

Wenn der Beton vollkommen trocken ist, überprüfen Sie die Höhe der unteren Schiene. Sägen Sie das mit den Profilen gelieferte 15-cm-Stück Abschlußprofil auf die Wunschlänge (Abstand Fundament zu Zaun). Machen Sie dasselbe am zweiten Pfosten und setzen Sie die 2 zugeschnittenen Teile in die Pfosten ein.



SCHRITT 1.1.8 -

Setzen Sie das Unterprofil wieder ein, positionieren Sie es auf den eingesetzten Bodenabstandshaltern und schrauben Sie nun die Verbinder an die Pfosten.



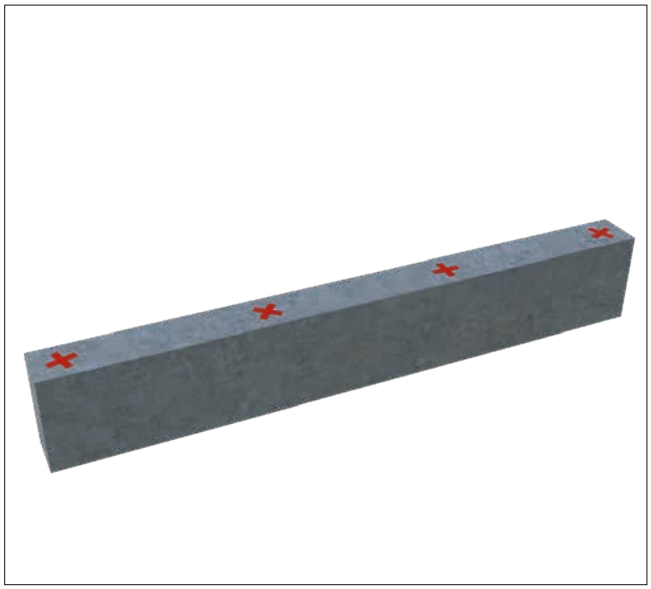
Es ist möglich, vor dem Einbau der Zaunprofile die Pfosten provisorisch aufzustellen.
Um das lichte Maß von 1750 mm sicherzustellen eignet sich die untere Schiene (siehe 1.5.)

1 - PFOSTENMONTAGE

1.2 - MONTAGE AUF FESTEM UNTERGRUND (BETON, MAUER)

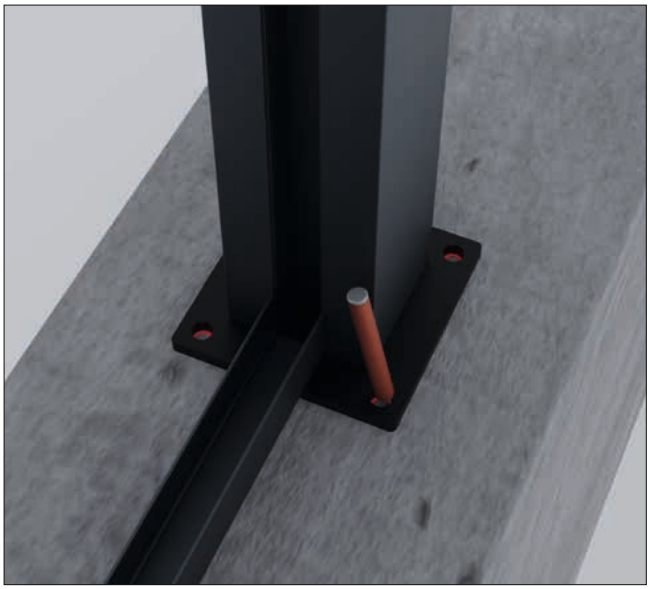
SCHRITT 1.2.1 -

Markieren Sie die Position des Zaunes auf dem Untertrund mit einer Kreidelinie und alle 182,5 cm die Position der Pfosten mit der Sprühdose (nicht permanent).



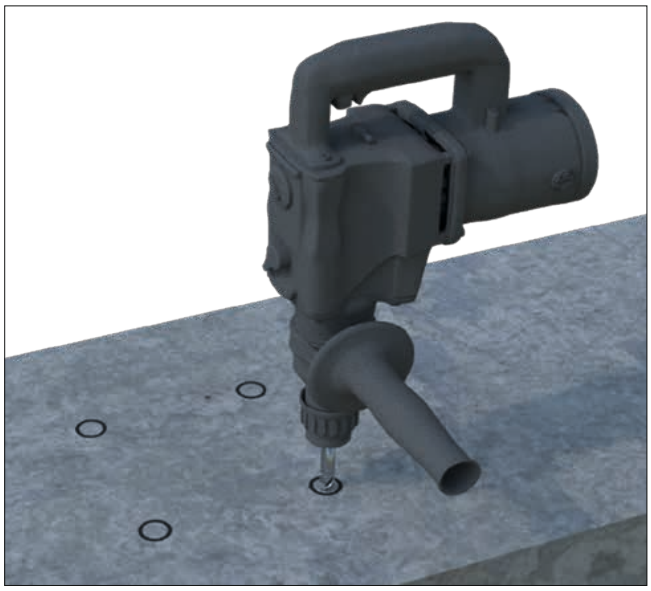
SCHRITT 1.2.2 -

Positionieren Sie den ersten Pfostenanker auf dem Träger und markieren Sie die 4 Befestigungspunkte. Beachten Sie die korrekte Ausrichtung des Ankers.



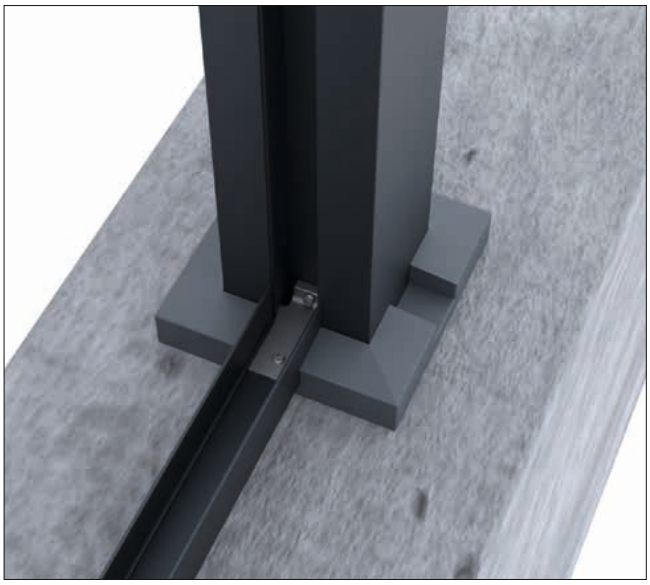
SCHRITT 1.2.3 -

Bohren Sie die Löcher mit einem Durchmesser, der mit der Art des verwendeten Befestigungselements kompatibel ist (Ankerbolzen, Gewindestange usw.). Verwenden Sie bei einer Gewindestange einen Durchmesser von 10 mm. Bei einem Ankerbolzen darf der Durchmesser des Spreizrings 11 mm nicht überschreiten.



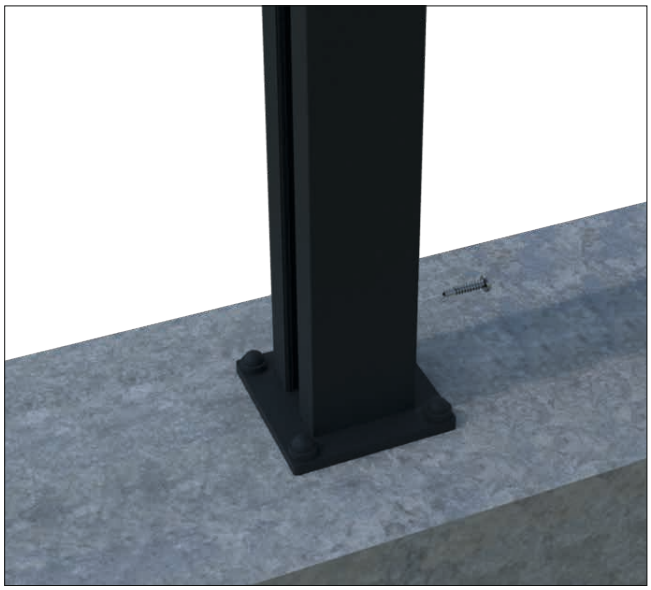
SCHRITT 1.2.4 -

Positionieren Sie den Pfostenanker und befestigen Sie ihn. Stecken Sie die Kappen/Abdeckplatte für die Schraubenköpfe auf. Auf Stein/Beton empfehlen wir den Einsatz von Chemodübeln.



SCHRITT 1.2.5 -

Stecken Sie den ersten Pfosten auf den Anker und befestigen Sie ihn mit einer Schraube am Boden der Nut. Achtung: Schraube mit 3,5 mm vorbohren und auf lotgerechten Sitz des Pfosten achten.



SCHRITT 1.2.6 -

Stecken Sie den zweiten Pfosten auf den entsprechenden Anker und befestigen Sie ihn mit einer Schraube am Boden der Nut am Anker. Führen Sie das mit einem Verbinder ausgestattete Unterprofil am erstem Pfosten ein, führen Sie das Profil nach unten zum Boden. Führen Sie bei dem zweiten Pfosten einen Verbinder in die Pfostennut ein führen Sie diesen zur Unterprofil. Die Verbinder werden noch nicht mit den Pfosten verschraubt, sondern mit einem Inbusschlüssel M6 nur am Unterprofil.

SCHRITT 1.2.7 -

Markieren Sie wie zuvor die Befestigungspunkte des zweiten Ankers, bohren Sie die Löcher und befestigen Sie den Pfostenanker.

SCHRITT 1.2.8 -

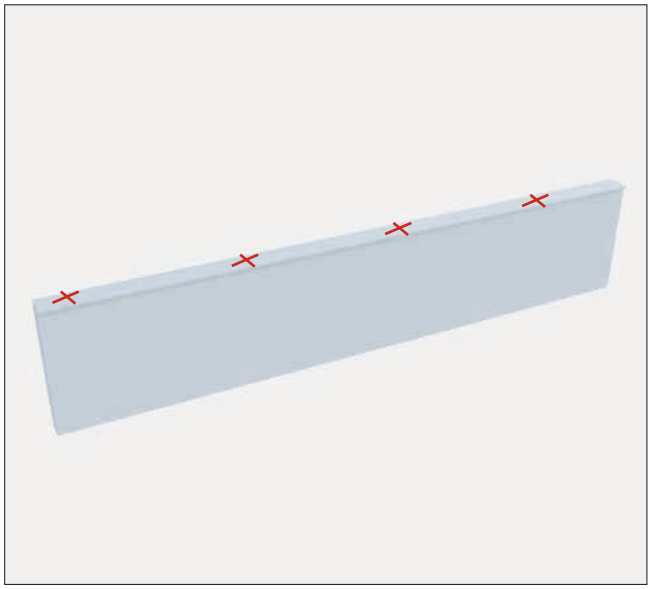
Setzen Sie das Unterprofil wieder ein und richten Sie dieses mit einer Wasserwaage aus. Schrauben Sie nun die Verbinder an die Pfosten.

1.3 - MONTAGE AUF EINER WAND/MAUER (MIT HILFE DES MAUERANKER-ADAPTERS)

Der Maueranker-Adapter ist optional. Er ermöglicht eine bessere Verteilung der mechanischen Kräfte im Falle einer Installation auf einer schmalen Wand oder Mauer (weniger als 20 cm).

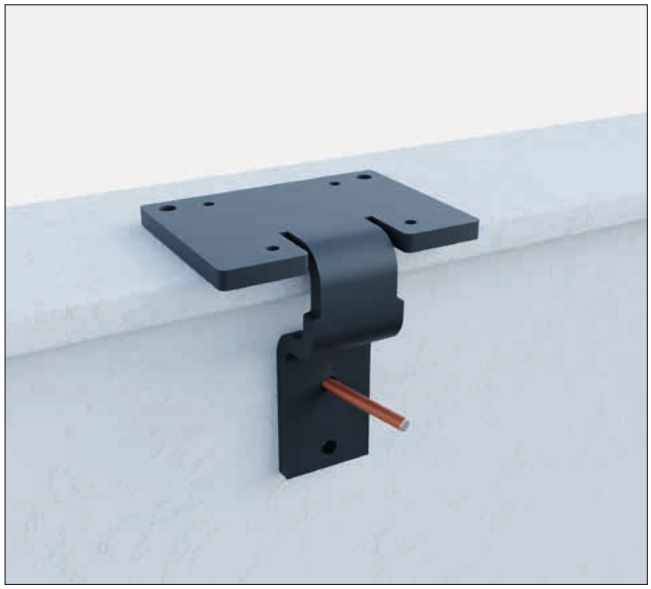
SCHRITT 1.3.1 -

Markieren Sie die Position des Zaunes auf dem Untergrund mit einer Kreidelinie und alle 182,5 cm die Position der Pfosten mit der Sprühdose (nicht permanent).



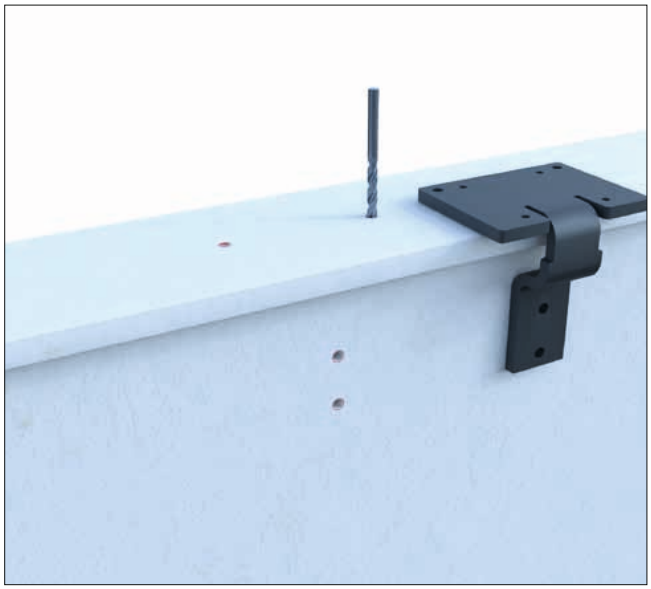
SCHRITT 1.3.2 -

Positionieren Sie den Adapter auf der Mauer und markieren Sie die 4 Befestigungspunkte oben und seitlich. Bei einer Mauer mit einer Dicke von weniger als 15 cm besteht die Möglichkeit , einen Keil zwischen die Mauer und den vertikalen Teil der Platte zu setzen, um die über der niedrigen Mauer befindlichen Befestigungspunkte künstlich neu zu zentrieren.



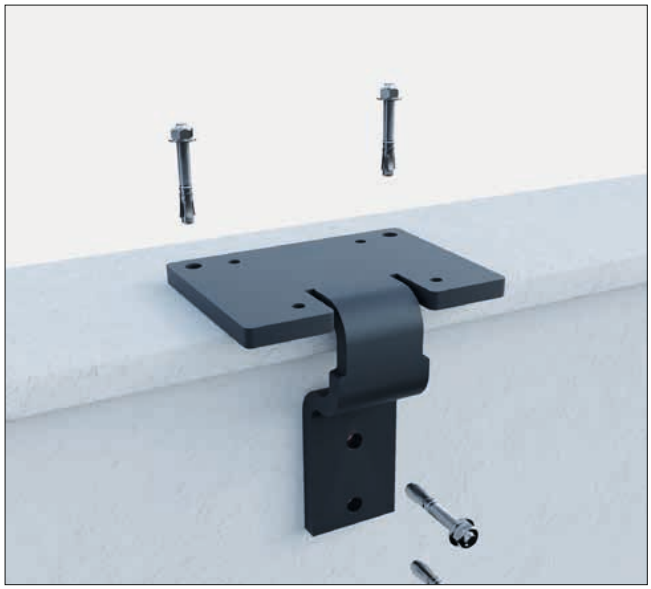
SCHRITT 1.3.3 -

Bohren Sie die Platte mit Löchern mit einem Durchmesser, der mit der gewählten Befestigungsart kompatibel ist (Betonschrauben, Ankerbolzen, Gewindestangen usw.). Verwenden Sie bei einer Gewindestange einen Durchmesser von 10 mm. Bei einem Ankerbolzen darf der Durchmesser des Spreizrings 12 mm nicht überschreiten.



SCHRITT 1.3.4 -

Positionieren Sie den Adapter und fixieren sie ihn.

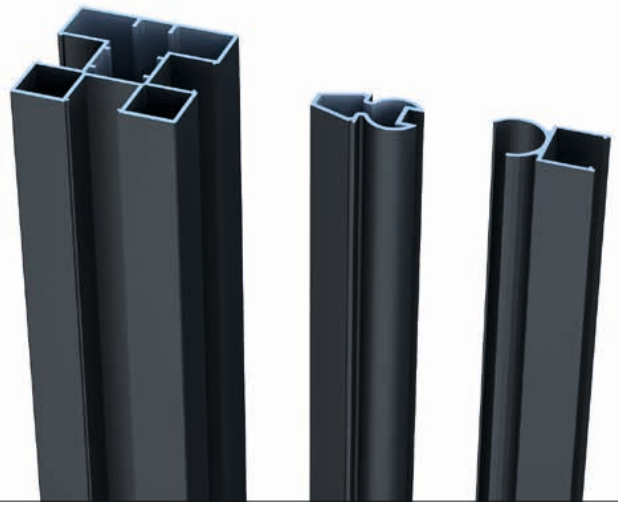


SCHRITT 1.3.5 -

Befestigen Sie nun den Pfostenanker auf dem Adapter mit den mitgelieferten Schrauben.

1.4 - MONTAGE EINES VARIABLEN PFOSTEN-ECKPROFILS

Mit dem Pfosten-Eckprofilset können Sie eine Zaunanlage mit einem Winkel von 10° bis 170° zwischen zwei aufeinanderfolgenden Zaunfeldern erstellen. Das Set besteht aus einem Drehpunkt, einer Drehachse und Zubehör und passt in die Nut des Pfostens.



Achtung

Die Plattenabdeckung der Pfostenanker ist nicht mit dem Eckprofil kompatibel.

Es wird empfohlen, die Zaunfelder in der folgenden Reihenfolge zu montieren :

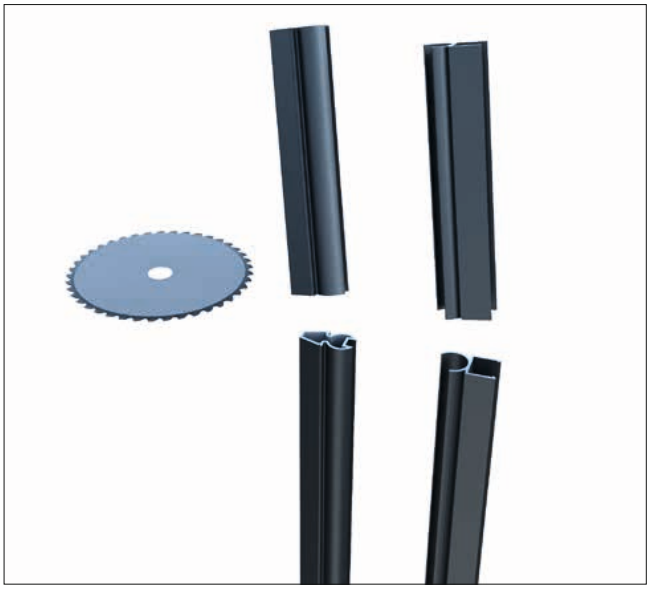
- **Erster Pfosten**
- **Eckprofil-Set**
- **Positionierung des zweiten Pfostens mit Hilfe der Schiene**
- **Befestigung des zweiten Pfostens.**

SCHRITT 1.4.1 -

Installieren Sie den ersten Pfosten, entweder durch Einbetonieren oder durch Aufschrauben. Siehe Schritt 1.1 oder 1.2.

SCHRITT 1.4.2 -

Schneiden Sie Drehpunkt und Achse auf die erforderliche Länge, damit die in die offene Nut des Pfostens passen.



SCHRITT 1.4.3 -

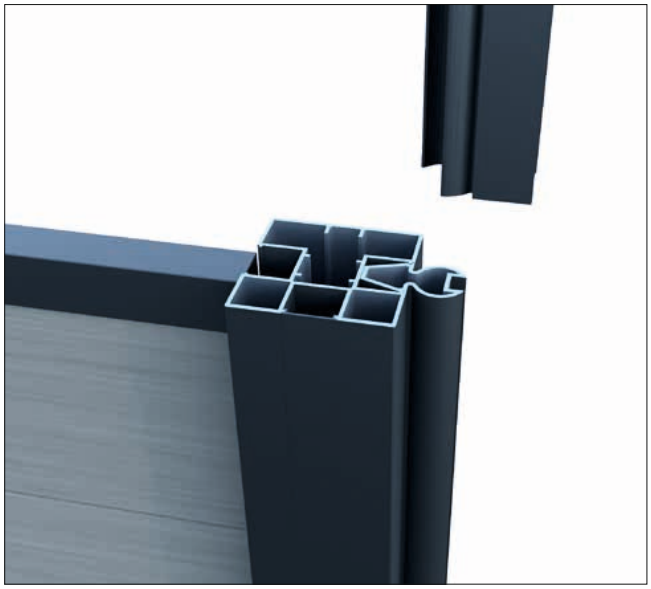
Clipsen Sie den Drehpunkt in die Nut. Positionieren Sie ihn dazu an der Nut des Pfostens und schlagen Sie alle fünf Zentimeter mit einem Gummihammer ein bis er einrastet. Schützen Sie die Leiste mit einem Tuch vor Beschädigungen.

SCHRITT 1.4.4 -

Wenn der Drehpunkt sitzt, fixieren Sie die Leiste in der Nut mit den 6 Schrauben M5x50, die sie gleichmäßig verteilen.

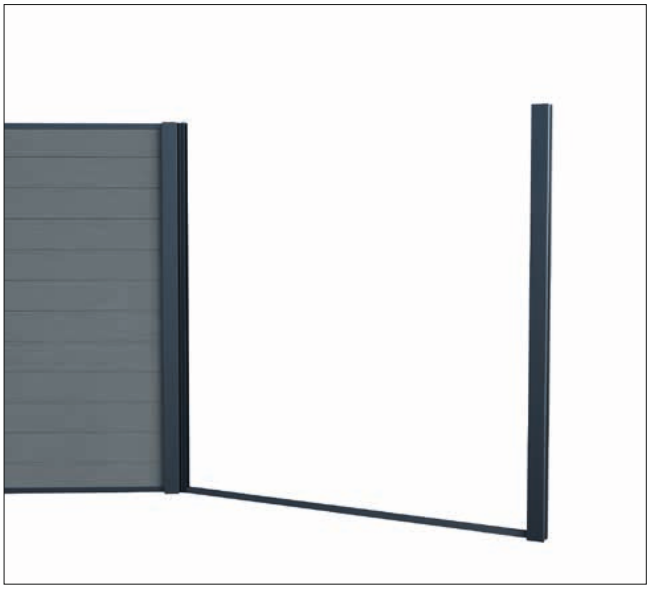
SCHRITT 1.4.5 -

Schieben Sie nun auf die Drehachse über den Drehpunkt. Achten Sie dabei auf die richtige Ausrichtung der Drehachse, da diese asymmetrisch ist.



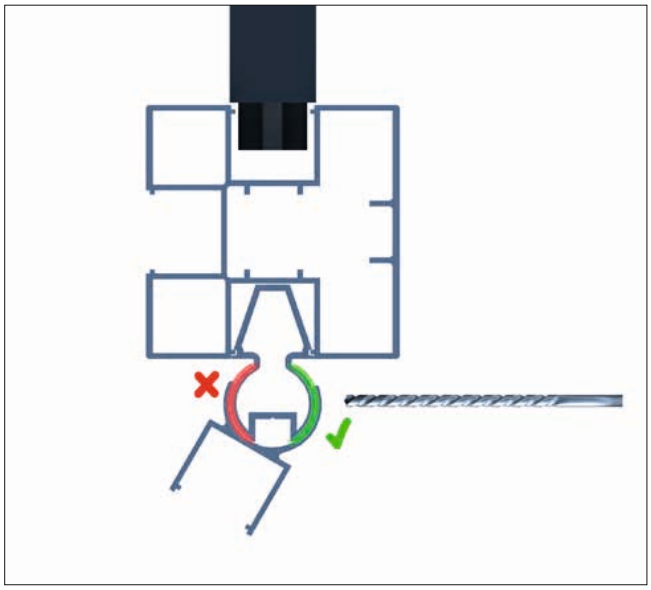
SCHRITT 1.4.6 -

Siehe Schritt 1.1.5, um den zweiten Pfosten zu platzieren. Wobei das Eckprofil am Ausgangspfosten platziert wird. Das Startprofi dient als Schablone für den Abstand zwischen den Pfosten.



SCHRITT 1.4.7 -

Nach dem Einstellen des gewünschten Winkels am Eckprofil fixieren Sie es M4x16-Schrauben an seiner Achse. Verteilen Sie diese über die gesamte Höhe des Eckbausatzes. Befestigen Sie sie dort, wo sich das Material am wenigsten überlappt um beim Bohren eine übermäßige Aluminiumdicke zu vermeiden.



1.5 - BEFESTIGUNG WANDPROFIL

SCHRITT 1.5.1 -

Je nach Art der Stützwand variiert die Art der Befestigung. Schneiden Sie das Wandprofil je nach Projekt auf Länge und bohren Sie etwa alle 30 cm Löcher in die Rückseite des Profils. Der Bohrdurchmesser hängt vom Befestigungsmaterial (Dübel/ Schrauben) ab.

SCHRITT 1.5.2 -

Bringen Sie das Wandprofil in mit Hilfe der Wasserwaage in Position. Markieren Sie die Bohrpunkte an der Wand.

SCHRITT 1.5.3 -

Bohren Sie Löcher in die Wand und befestigen Sie das Wandprofil. Das Wandprofil muß perfekt vertikal sitzen. Gleichen Sie Unebenheiten bei Bedarf mit z.B. Keilen aus.

SCHRITT 1.5.4 -

Je nachdem, ob sich das Projekt auf einem weichen, unebenen Boden oder auf einer Grundplatte befindet, platzieren Sie einen Keil an der Basis des Wandprofils, damit die Bodenschiene perfekt platziert werden kann.

2 - MONTAGE DER FÜLLUNG

Das Konstruktionsprinzip des Zauns ermöglicht eine Vielzahl von Designs und Kombinationen. Abhängig von den ausgewählten Komponenten (Steckzaunbrett, Dekoelementen oder Glas ...) kann die Höhe der Zäune variieren. Dies muss bei der Abfolge verschiedener Profile in einem Zaun berücksichtigt werden.

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für theoretische Höhen für gängige Konstruktionen.

Standardprofile		Profil mit Rhombusoptik	
PREMIUM, NATURE, COMBO		MODERN	
Anzahl	Gesamthöhe (mm)	Anzahl	Gesamthöhe (mm)
12	1825	12	1801
11	1675	11	1653
10	1525	10	1505
9	1375	9	1357
8	1225	8	1209
7	1075	7	1061
6	925	6	913
5	775	5	765
4	625	4	617

Die Höhe der Steckzaunprofile kann produktionsbedingt um einige mm variieren, was zu sichtbaren Höhenunterschieden von einem Zaun zum anderen führen kann.

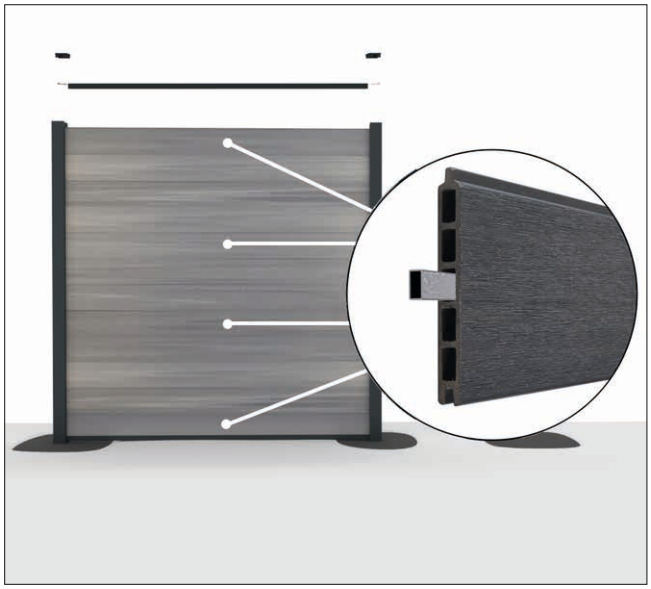
Höhenunterschiede bis 1 cm können durch das Oberprofil ausgeglichen werden. Bei einem größeren Höhenunterschied müssen die Bretter auf den verschiedenen Zäunen neu verteilt werden oder es müssen z.B. Unterlegscheiben auf das Unterprofil gelegt werden, um das erste Steckzaunbrett etwas nach oben zu setzten.

2.1 - GESCHLOSSENES ZAUNELEMENT

Setzen Sie das erste Profil in die Pfostennut ein und wiederholen Sie den Vorgang mit den anderen Profilen, bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Optional können die WPC-Profile mit Stabilisierungsleisten verstärkt werden. Wir empfehlen 4 Leisten je 180er Element, die gleichmäßig im Element verteilt werden.

Es ist auch möglich, WPC-Profile mit Aluminiumprofilen des gleichen Profils zu kombinieren.

ACHTUNG: Die MODERN-Profile sind nicht mit den Aluminium N+F-Profilen kompatibel.



2 - MONTAGE DER FÜLLUNG

Montage Dekorgitter

Montage Glaseinsätze

2.2 - EINFÜGEN HORIZONTALER DEKORELEMENTE AUS ALUMINIUM ODER GLAS

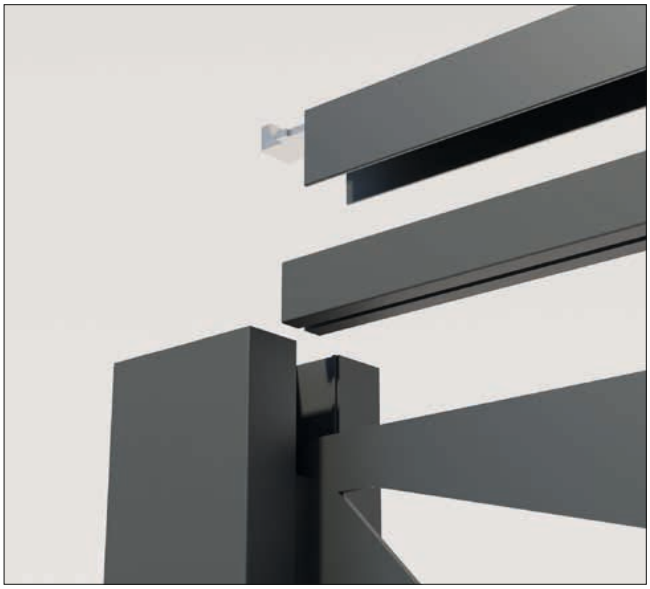
Um sicherzustellen, dass die Dekoelemente ästhetisch perfekt integriert sind, entspricht die Höhe der Dekor-/Glaseinsätze der Deckbreite von 3 bzw. 2 Steckzaunbrettern.

- ✔ Eine 45 cm hohe Einheit ersetzt 3 Steckzaunbretter
- ✔ Eine 30 cm hohe Einheit ersetzt 2 Steckzaunbretter

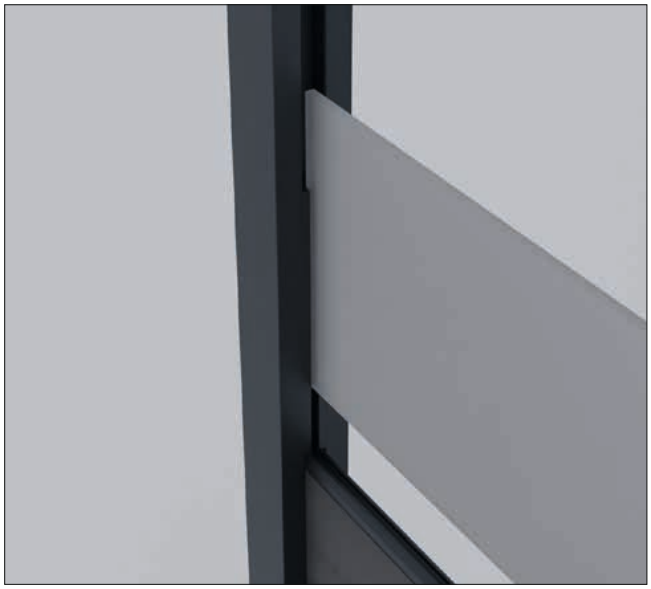
Die Elemente werden in einem Karton geliefert, der Folgendes enthält:

- ✔ 2 genutete Profile, Dicke 21 mm und Länge 1780 mm (horizontale Profile).
- ✔ 2 genutete Führungsschienen für Pfosten, deren Länge je nach Muster variiert.
- ✔ 4 Konnektoren und Montagezubehör.

Ihre Montage ist besonders einfach. Das erste horizontale Profil passt auf die letzte Feder eines Steckzaunbrettes und die Abschlussstreifen gleiten in die Pfostennut. Das Dekor wird von oben positioniert und dann das zweite horizontale Profil aufgesetzt (verkehrt herum im Verhältnis zum ersten).



Die Aluminiumdekore können entweder zwischen die Lamellen eingesetzt werden (siehe oben) oder den Zaun abschließen. In diesem Fall erfolgt der Abschluss durch die obere Schiene (siehe 3 – Installation der Abschlusselemente).



Die Glasscheiben müssen zwischen 2 Steckzaunbrettern platziert werden. Wenn Sie weitere Lamellen hinzufügen möchten, drehen Sie sie einfach um und schieben Sie sie verkehrt herum zusammen, bis die obere Schiene erreicht ist.

2.3 - EINFÜGEN EINES VERTIKALEN DEKORGITTERS

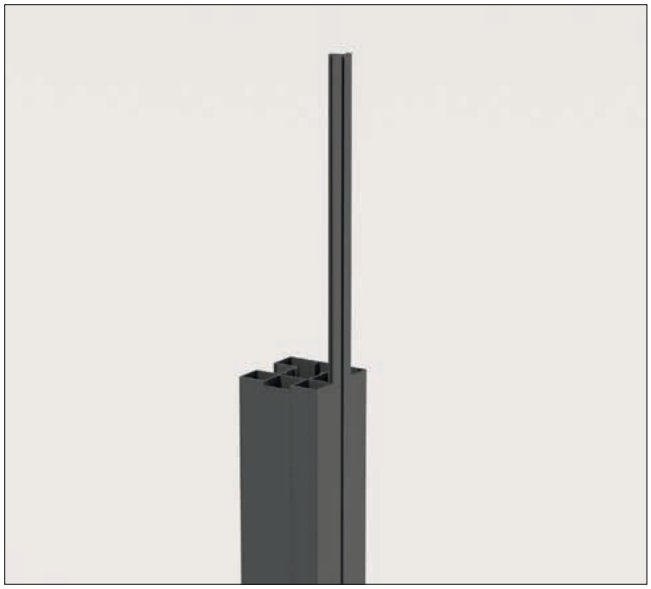
Die vertikalen Dekorgitter erhalten Sie im Set kartonverpackt zusammen mit :

- ✔ 2 genutete Profile mit einem Querschnitt von 21 x 45 mm und variabler Länge je nach Muster.
- ✔ 2 genutete Führungsschienen für den Pfosten.
- ✔ 2 Profile (als Unter- und Oberprofil)
- ✔ 4 Konnektoren und Montagezubehör.

Die vertikalen Dekorgitter werden mit allen Komponenten geliefert, um die Befestigung zwischen 2 Pfosten zu gewährleisten.

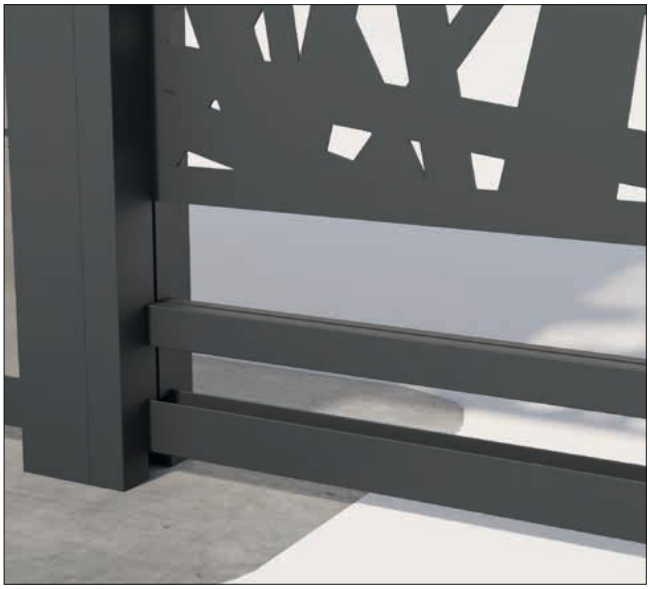
SCHRITT 2.3.1 -

Installieren Sie die untere Schiene gemäß den Empfehlungen in Schritt 1. Passen Sie den Abstand der Pfosten entsprechend der Länge des Unter-/Oberprofils an. Statten Sie den ersten Pfosten mit einer genuteten Abschlussleiste aus, die je nach Ausführung des Gitters in die Nut eingeschoben oder eingeklipst werden kann.



SCHRITT 2.3.2 -

Setzen Sie eines der 21x45mm-Profile mit der Nut nach oben in die untere Schiene ein. Legen Sie nun das Dekorelement ein.



SCHRITT 2.3.3 -

Wenn das Dekoelement in der Nut des ersten Pfostens und des unteren Rahmens liegt schieben Sie die andere Führungsschiene in den zweiten Pfosten. Achten Sie darauf, dass das Element einrastet.

SCHRITT 2.3.4 -

Schließen Sie mit dem oberen Rahmenprofil und dann der oberen Schiene (siehe Schritt 3) ab.

2.4 - MONTAGE DER ALUMINIUM-LAMELLEN (SERIE OPEN)

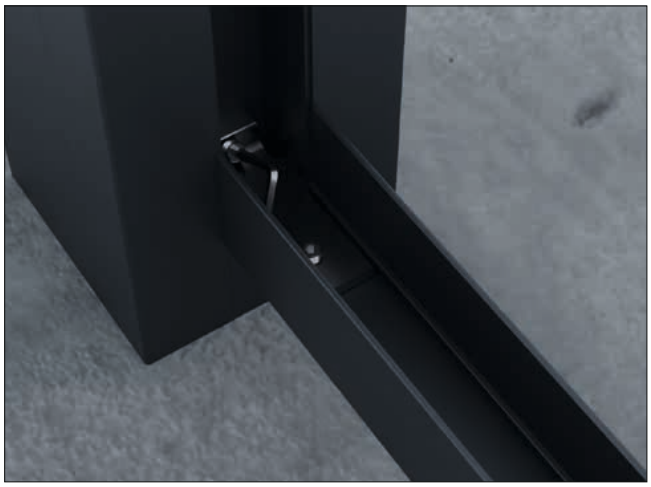
Es ist möglich halboffene Zäune in voller Höhe herzustellen oder massive und durchbrochene Teile in einem Feld zu kombinieren. Es stehen 2 Lamellenhöhen zur Verfügung: 45 und 100 mm. In Kombination mit vorgeschnittenen Abstandhaltern (auch in 2 Höhen erhältlich: 15 und 30 mm) können unterschiedliche Optiken erzielt werden.

Die Höhe des endgültigen Sichtschutzzaunes hängt von der gewählten Kombination ab.
Die folgende Tabelle zeigt einige gängige Beispiele.

Alu-Lamelle OPEN 45		Alu-Lamelle OPEN 100		Kombination N+F-Profile mit 7 Alu-Lamelle Open 45		Kombination N+F-Profile mit 4 Alu-Lamelle Open 45	
Abstandshalter 15 mm		Abstandshalter 30 mm		Abstandshalter 15 mm		Abstandshalter 15 mm	
Anzahl Alu-Lamelle	Gesamthöhe (mm)	Anzahl Alu-Lamelle	Gesamthöhe (mm)	Anzahl N+F Profil	Gesamthöhe (mm)	Anzahl N+F Profil	Gesamthöhe (mm)
30	1810	14	1830	9	1795	10	1755
28	1690	13	1700	8	1645	9	1605
26	1570	12	1570	7	1495	8	1455
24	1450	11	1440	6	1345	7	1305
22	1330	10	1310	5	1195	6	1155
20	1210	9	1180	4	1045	5	1005
18	1090	8	1050	3	895	4	855
16	970	7	920			3	705
14	850	6	790				
12	730	5	660				

SCHRITT 2.4.1 -

Installieren Sie die untere Schiene wie bei Schritt 1 beschrieben.



SCHRITT 2.4.2 -

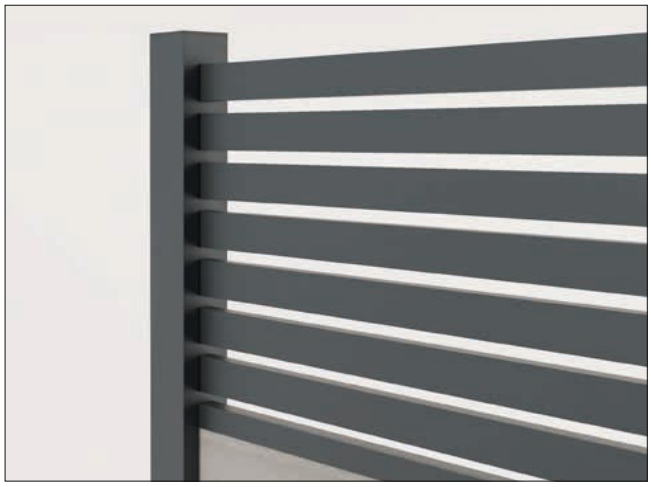
Setzen Sie die erste Aluminiumlamelle in die untere Schiene ein und schieben Sie jeweils einen Abstandhalter in die Pfosten.

SCHRITT 2.4.3 -

Wiederholen Sie dies bis die gewünschte Höhe erreicht wurde.

SCHRITT 2.4.4 -

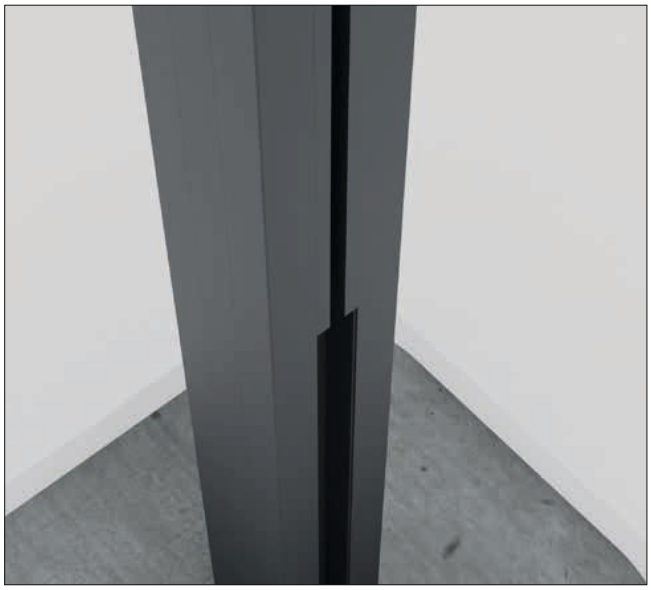
Schließen Sie mit dem Oberprofil ab (siehe Schritt 3). Bei einer Kombination aus massivem Zaun im unteren Teil und offenem Zaun im oberen Teil muss das Oberprofil bereits nach dem letzten Steckzaunbrett platziert werden. Die Lamellen werden mit dem gewählten Abstand darüber positioniert. Es gibt dann keine obere Schiene mehr. Diese Konfiguration ist nur innerhalb von 45 cm durchbrochen möglich.



2.5 - MONTAGE HORIZONTALER HPL-PLATTEN

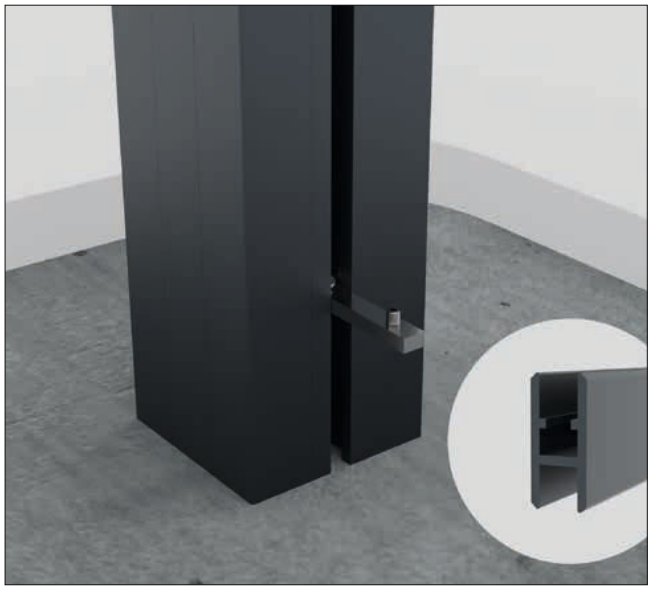
SCHRITT 2.5.1 -

Die Dicke der HPL-Platten (High Pressure Laminate) erfordert die Verwendung eines Reduzierers. Die Reduzierschiene läuft sanft in die Nut der Pfosten.



SCHRITT 2.5.2 -

Die in Schritt 1 beschriebenen unteren Schienen werden hier durch ein bestimmtes Profil mit einem H-förmigen Querschnitt ersetzt. Sie werden auf die gleiche Weise mit Verbindern installiert.

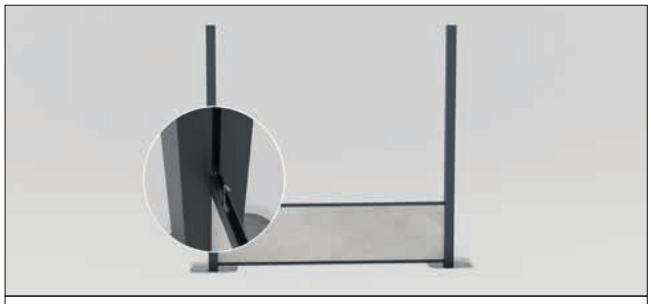


SCHRITT 2.5.3 -

Die erste Platte wird durch Schieben in die Reduzierschiene eingesetzt und befindet sich im H-Profil in Bodennähe.

SCHRITT 2.5.4 -

Stecken Sie nun abwechselnd H-Profil und HPL-Platte ineinander bis Sie die gewünschte Höhe erreicht haben.



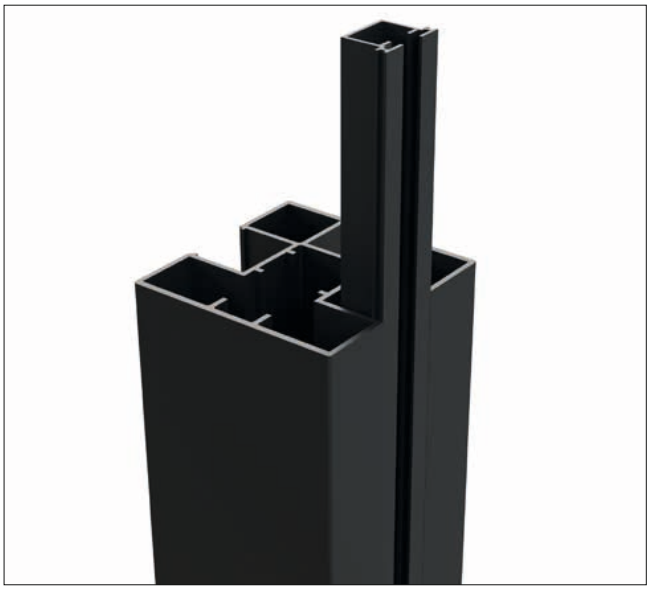
2.6 - MONTAGE VERTIKALER HPL-PLATTEN

SCHRITT 2.6.1 -

Installieren Sie das erste U-Profil im unteren Teil des Pfostens und befestigen Sie es mit seinen Verbindern am Pfosten.

SCHRITT 2.6.2 -

Fügen Sie die HPL-Adapterleiste in den Pfosten ein.



SCHRITT 2.6.3 -

Schieben Sie dann die vertikale HPL-Platte bis zum U-Profil in die Adapterleiste.

3 - MONTAGE ABSCHLUßPROFIL / OBERPROFIL

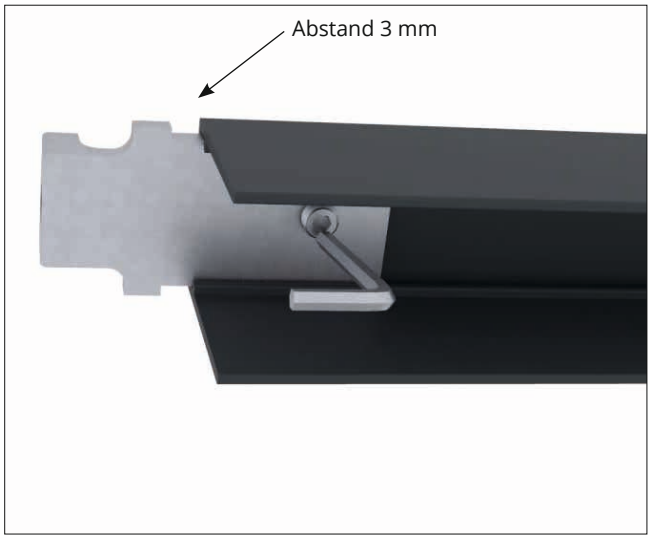
3.1 – MONTAGE PFOSTEN-ABSCHLUßPROFIL

Schieben Sie das Pfostenabschlusssprofil in die freie Nut des ersten und letzten Pfosten der Zaunanlage ein.
Schneiden Sie den Abschlussstreifen entsprechend der Höhe der Pfosten ab.

3.2 - MONTAGE OBERPROFIL (NICHT BEI HPL-PLATTEN) UND DER PFOSTENKAPPEN

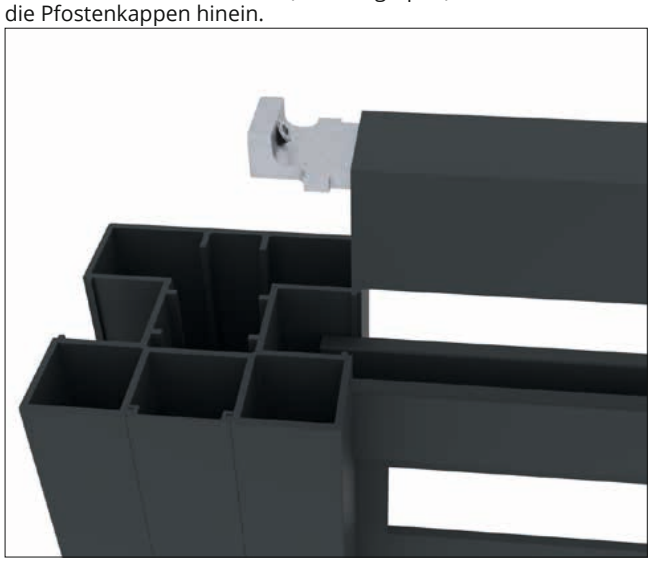
SCHRITT 3.2.1 -

Befestigen Sie am Oberprofil an jedem Ende einen Verbinder. Achten Sie darauf, dass vor dem Anziehen der Schrauben mit dem Inbusschlüssel ein Abstand von 3 mm eingehalten wird. Achten Sie auf die Richtung.



SCHRITT 3.2.2 -

Positionieren Sie die obere Schiene auf dem letzten Steckzaunbrett oder dem Rahmen (z.B. vom Dekorelement). Stecken Sie die Verbinder in die Nuten des Pfostens. Lassen Sie den Pfosten mindestens 10mm überstehen (Dehnungsspalt). Drücken Sie dann die Pfostenkappen hinein.



4 - MONTAGE TÜRELEMENT

Zur Montage einer Zauntür benötigen Sie mindestens 2 Personen.

Für unsere Tore sind spezielle Torpfosten zu verwenden, diese sind länger und haben eine dickere Wandstärke. Die Pfosten sollten tiefer und äußerst präzise gesetzt werden.

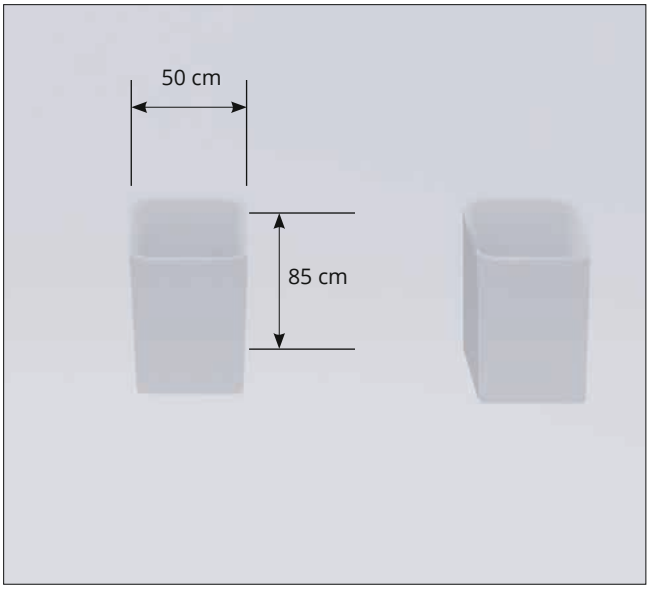
Das Design des Tores ermöglicht es, auf alle Einbausituationen (öffnend/drückend und rechts/links) angepasst zu werden. Dies gewünschte Konfiguration sollte im Vorfeld geprüft und ausgeführt werden.

Beginnen Sie die Montage des gesamten Zauns unbedingt mit der Montage der Torpfosten. Prüfen Sie zunächst die reale Breite Ihres Tors, ggf. weicht das Maß um ein paar Millimeter vom Standardmaß 98,5 cm ab, und ergänzen Sie zur gemessenen Breite 3 cm für einen ausreichenden lichten Pfostenabstand. Im Fall eines kürzbaren Tors erhalten Sie spezifischen Montageanweisungen, die mit dem kürzbaren Torrahmen geliefert werden. Fragen Sie hierzu Ihren Boston-Händler oder die Fiberdeck-Vertriebsteams.

Für den Fall, dass die Bodenbefestigung mittels Zehenkappe nicht geeignet ist, wird optional ein Scharnier angeboten. Dieses Scharnier wird an einer Betonwand befestigt.

SCHRITT 4.1 -

Graben Sie Löcher 50 x 50 cm mit 85 cm Tiefe an den Positionen der Pfosten.



SCHRITT 4.2 -

Bereiten Sie die Pfosten des Tors vor, indem Sie 2 Latten mit Schraubzwingen befestigen, mit denen sie vertikal in den Löchern positioniert werden können. Die Länge des Pfostens außerhalb es Betonblocks muss mindestens 191 cm betragen.

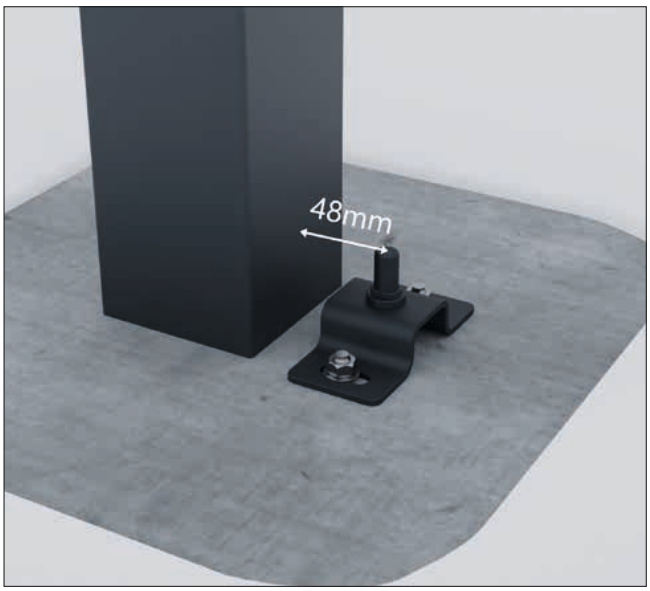
SCHRITT 4.3 -

Platzieren Sie die Pfosten senkrecht in den Löchern und überprüfen Sie die den Winkel und das Lot. Um den Abstand zwischen den Pfosten genau 101,5 cm zu halten, ist es möglich, eine Schablone zu erstellen und mit Schraubzwingen zu halten.

Lichter Pfostenabstand = Reales Tormaß + 30 mm
Prüfen Sie vor der Montage die reale Torbreite. Das Maß Ihres Tores kann ggf. um ein paar Millimeter vom Standardmaß abweichen.

SCHRITT 4.4 -

Umschließen Sie die Pfosten mit Beton und stellen Sie sicher, dass die Oberfläche des Betonblocks vollkommen glatt und eben ist. Sobald der Beton getrocknet ist, setzen Sie die Zehenkappe vor die Basis des Pfostens an dem das Tor befestigt wird. Zentrieren Sie den Drehzapfen über der Breite des Pfostens und positionieren Sie ihn in der Mitte, 48 mm vom Pfosten entfernt. Markieren Sie die Befestigungspunkte, bohren Sie die Löcher und befestigen Sie die Klemme endgültig mit Edelstahl-Verankerungsbolzen (nicht im Lieferumfang enthalten).



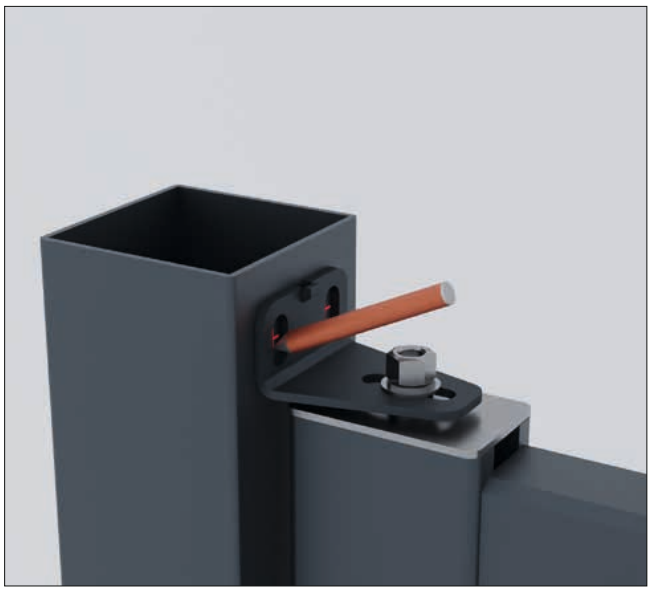
4 - MONTAGE TÜRELEMENT

SCHRITT 4.5 -

Heben Sie das Tor zwischen den Pfosten und setzen Sie es auf die Zehenkappe. Achten Sie auf die Auf- / Ab-Richtung und platzieren Sie den Drehzapfen unten am Lager. Überprüfen Sie den Winkel und sichern Sie das Tor.

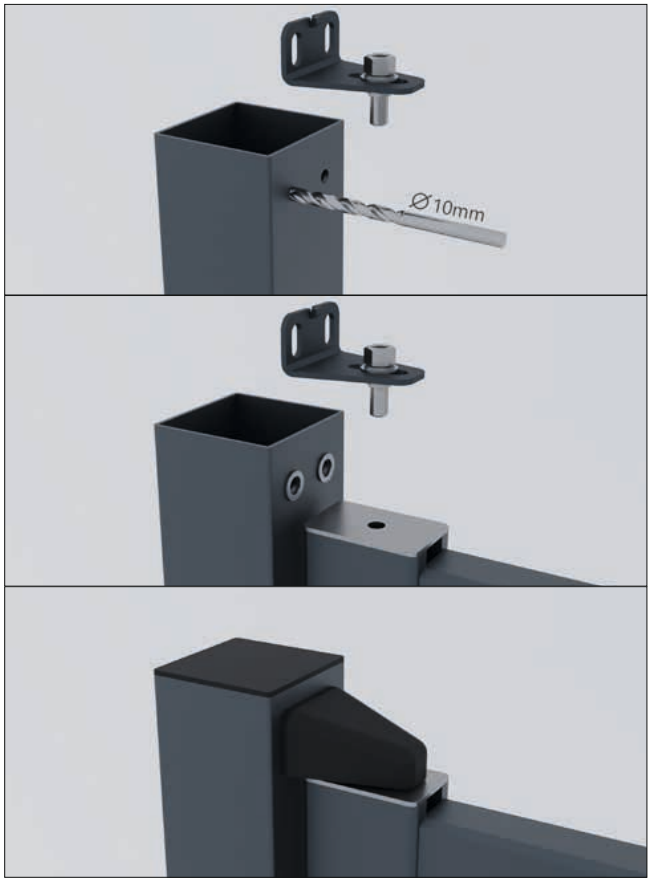
SCHRITT 4.6 -

Setzen Sie das obere Scharnier in das obere Lager ein und markieren Sie seine Position auf dem Pfosten.



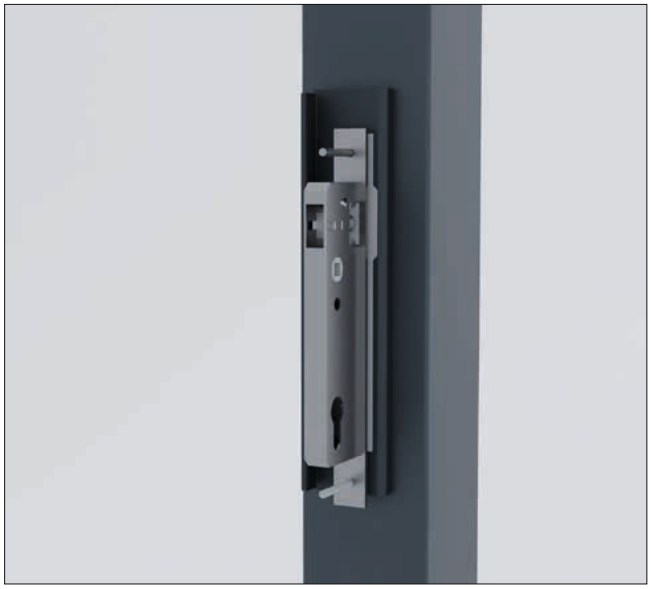
SCHRITT 4.7 -

Bewegen Sie das Tor, um den Pfosten mit einem Metallbohrer mit 10 mm Durchmesser bohren zu können. Positionieren Sie das Tor und das hohe Scharnier neu, indem Sie M8-Unterlegscheiben zwischen Scharnier und Pfosten einsetzen. Befestigen Sie das Scharnier endgültig mit M8x20mm Schrauben und Unterlegscheiben. Überprüfen Sie die Öffnung des Blattes und positionieren Sie die Drehzapfen gegebenenfalls neu. Setzen Sie die Abdeckungen auf das Scharnier und die Pfosten.



SCHRITT 4.8 -

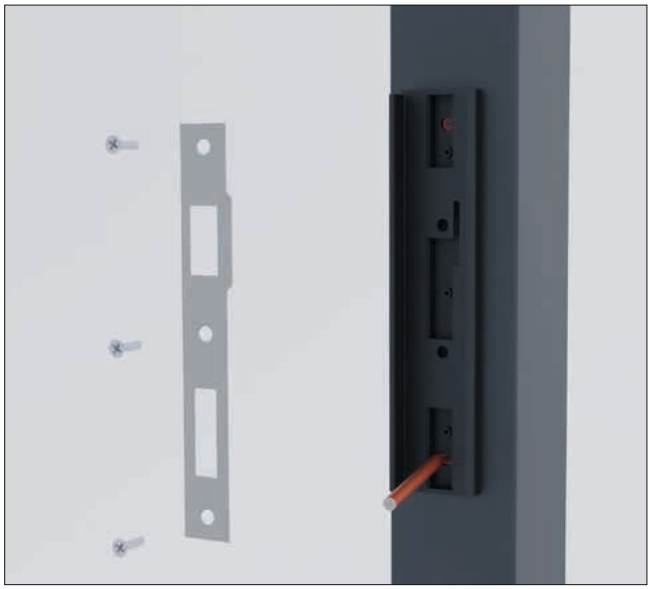
Legen Sie das Einsteckschloss auf der Verriegelungsseite des Pfostens unter Berücksichtigung der gewünschten Öffnungsrichtung (Ziehen oder Drücken). Schrauben Sie die Edelstahlplatte ab und drehen Sie sie gegebenenfalls, um die Löcher mit dem Schloss und der Schraube auszurichten.



4 - MONTAGE TÜRELEMENT

SCHRITT 4.9 -

Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Metallabdeckung indem Sie die Abdeckung verschieben. Markieren Sie ihre Position auf dem Pfosten.

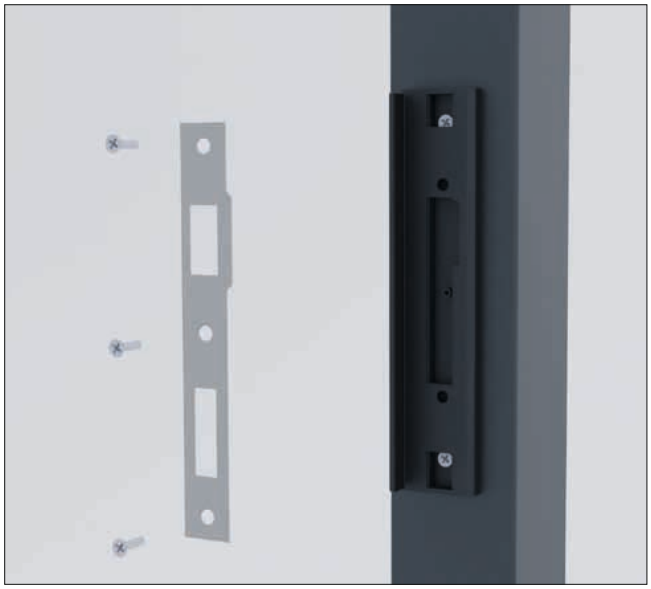


SCHRITT 5.0 -

Bohren Sie den Pfosten an den Stellen mit einem Metallbohrer mit 4 mm Durchmesser und befestigen Sie den Anschlag mit selbstbohrenden Schrauben von 5,5 x 20 mm.

SCHRITT 5.1 -

Bringen Sie die Abdeckungen wieder an und befestigen Sie die Edelstahlplatte.



SCHRITT 5.2 -

Der Verriegelungsbolzen kann umgekehrt werden. Lösen Sie dazu das Schloss und ziehen Sie es aus dem Türrahmen.

4 - MONTAGE TÜRELEMENT

SCHRITT 5.3 -

Schieben Sie den Riegel in den Verriegelungsblock und lösen Sie den Rücken, indem Sie den abnehmbaren Anschlag anheben. Wenn der Bolzen vollständig in den Verriegelungsblock eingesetzt ist, drehen Sie ihn um 180 ° um seine Achse. Lassen Sie es los, damit es einrastet und der Anschlag abgesenkt wird. Befesti-gen Sie das Schloss wieder am Türrahmen.

SCHRITT 5.4 -

Setzen Sie den Zylinder auf beide Seiten des Rahmens und befestigen Sie ihn. Platzieren Sie auch die Griffbolzen.

SCHRITT 5.5 -

Setzen Sie die Griffe auf beiden Seiten der Tür auf die Stange. Achten Sie darauf, die Schrauben zur Befestigung der Griffe an der Innenseite des Grundstücks anzubringen.

5 - TIPPS & WARTUNG

- ✔ In Bereichen, die stark dem Wind ausgesetzt sind, empfehlen wir die Verwendung von winddurchlässigen Alu-Dekogittern/ Alu-Lamellen, um den Windwiderstand des Zauns zu verringern.
- ✔ Um ein Modul des Zauns zu schneiden oder zu kürzen, nehmen Sie die Länge der Unter- und Oberprofils als Referenz und sägen Sie die Füllungen 2 cm länger ab. (1 cm überstehend auf jeder Seite der Schiene, in die Pfostennut gehend).

BOSTON WPC ZAUNPROFILE

FIBERDECK® WPC-Zaunprofile benötigen keinen besonderen Schutz.

Zweimal im Jahr empfehlen wir, die Profile mit einer Bürste mit Wasser zu reinigen (in Längsrichtung der Bretter).

- Abhängig von Lage des Zaunes, hygrometrischen Schwankungen und Temperaturänderungen können die WPC-Profile leicht «geschüsselt» werden. Wir können eine Toleranz von 5 mm pro Laufmeter zulassen. Die optionalen erhältlichen Stabilisierungsleisten begrenzen diesen Effekt.
- Beim Bürstvorgang in der Herstellung der coextrudierten WPC-Profile lösen sich Fasern, die zum Teil schon anfangs, zum Teil erst später auffallen. Hier löst sich kein Material auf, sondern die beim Bürsten nach unten gedrückten Fasern lösen sich langsam aus Oberfläche heraus. Dies ist eine bekannte und natürliche Eigenschaft, die jedoch „leider“ erst im Laufe der Zeit verschwindet. Die Fasern lösen sich nach und nach durch Bewitterung.
- Nicht ummantelte WPC-Profile (Serie Nature) sind nicht UV-beständig und fleckenempfindlich. Eine Reinigung mit WPC-Reiniger ist begrenzt möglich.

DEKORGITTER, PFOSTEN, ABSCHLUSSLEISTEN und ALUMINIUM-LAMELLEN

Diese Elemente bestehen aus pulverbeschichtetem Aluminium mit Epoxidfarbe, damit sie nicht rosten. Sie können mit Standardreinigungsmitteln gepflegt werden. Nach dem Waschen gut mit sauberem Wasser ohne Zusatzstoffe abspülen. Verwenden Sie niemals alkalische oder saure Produkte, Schleifschwämme oder Schleifmittel im Allgemeinen.

Feine Kratzer lassen sich mit dem Boston Lackspray (Art.2545) ausbessern.